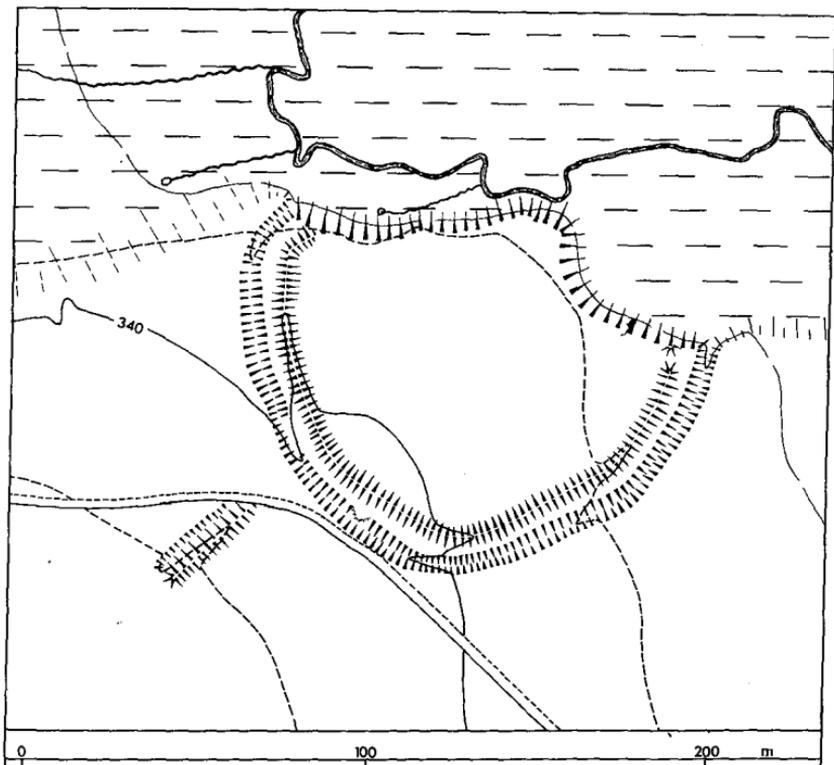


Der Ringwall im Rottensteiner Forst

ZUFAHRT: Straße Königshofen nach Bundorf und Bundorf nach Birnfeld; unmittelbar nach der Überquerung der Baunach 250 m am Waldrand nach Osten.

Der kleine Ringwall schließt südlich in einem Halbkreis an das steil zur Baunach abbrechende Gelände an. Der etwa 3 m breite, 1 m hohe Wall umgibt eine Fläche von etwa 120 m x 100 m. 3 m vor dem Wall verläuft parallel zu diesem ein 3 m breiter, nur noch etwa 0,6 m tiefer Graben. Nach einer 15 m weiten Lücke schließt sich im Südwesten ein gerader, nach Südwesten ziehender 30 m langer und 0,3 m hoher Wall an, dem im Nordwesten ein 0,5 m tiefer Graben vorgelagert ist. Im Osten, unmittelbar vor dem Hang zur Baunach, liegt das 2 m breite Tor. Funde sind von der Anlage nicht bekannt. Die kleine Befestigung gehört wohl dem frühen Mittelalter an.

B.-U. Abels



Plan des Ringwalls im Rottensteiner Forst (nach Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege).